

Pressemitteilung

Dorothea Lange: Sozialreportagen

Ausstellung in der Sparkasse Saarbrücken
vom 23. November – 10. Dezember 2021

Pressereferent

Dirk Dumont

Neumarkt 17

66117 Saarbrücken

Telefon: 0681 – 504 2718

Telefax: 0681 – 504 2724

E-Mail: dirk.dumont@sk-sb.de

Internet: www.spk-sb.de

Saarbrücken, 19.11.2021

Die Fotopionierin Dorothea Lange (1895-1965) kennt man als Mitbegründerin schonungsloser Dokumentarfotografie. Ihre Bilder stehen für humanistische Sozialreportagen, die in den 30er- und 40er-Jahren die Welt bewegten.

Einen intimen Blick auf Amerikas Tragödien zeigt jetzt die große Fotoausstellung „Dorothea Lange: Sozialreportagen“, die auf Vermittlung des Deutsch-Amerikanischen Instituts Saarland derzeit Station in Saarbrücken macht.

Die Ausstellung, die vom 23. November bis zum 10. Dezember in der Kundenhalle des FinanzCenters Neumarkt der Sparkasse Saarbrücken präsentiert wird, zeigt, wie sehr Dorothea Lange immer wieder über das reine Dokumentieren hinausgegangen ist und in einer Synthese von klarer Komposition und komplexer Gefühlswelt das Leben interpretiert hat.

Während der Großen Depression, der Weltwirtschaftskrise, fotografierte sie Landarbeiterinnen und Landarbeiter, die zu Hundertausenden von Norden nach Kalifornien flohen. Die amerikanische Ökonomie war am Boden, es herrschten fatale Dürren und gewalttätige Stürme als Folge der schnellen und falschen Urbarmachung der Prärie. Den Preis dafür bezahlten die bereits Ärmsten, die Pächter, Siedler und deren Familien, die alles verloren.

Mit einem Dokument aus dieser Weltwirtschaftskrise schuf sie eine der am häufigsten ausgestellten Fotografien der Geschichte: «Migrant Mother» (1936) heißt es und zeigt eine Frau mit vier Kindern in einem Transitlager für Erbsenpflücker. Die Flüchtlingsfamilie sucht Schutz in einer provisorisch mit Sacktuch erstellten Behausung. Reste ihres Besitzes erzählen aus ihrem alten Leben.

Die Fotografien von Dorothea Lange enthüllen zu gleichen Teilen gesellschaftliche und „seelische“ Wahrheit. Ihr Werk ist damit zu einem Meilenstein in der Fotogeschichte geworden.

